

Wo die Zitronen blühen: neu auch am Zürichsee

Ob Goethe in seinem Gedicht oder Johann Strauss in seinem Walzer; die Zitrone ist eine Südfrucht, wie die Agrumen im Allgemeinen. Seit kurzem erfreuen wir uns an einem starken und viele Früchte tragenden Zitronenbaum. Er steht vor einer von der Sonne bestrahlten Wand und geniesst ihre Wärme von früh bis spät. Neben dem festen und satt grünen Blattwerk reifen die Zitronen, so dass ich sie pflücken und verarbeiten kann. Das macht viel gute Laune.

Andererseits ist es ein weiteres Zeichen, dass sich das Klima bei uns erwärmt. Unser Zitronenbaum ist zu dem geworden, was er heute ist, nicht etwa im Süden, sondern hier. Meine Freundin hat ihn vor 20 Jahren als kleines Pflänzchen geschenkt bekommen und ihn dann gehegt und gepflegt. Er entwickelte sich prächtig am Ufer des Zürichsees im 21. Jahrhundert.

Wenn man bedenkt, dass Goethe sich 1797 in Stäfa aufgehalten hat, stelle ich mir vor, wie er sich den sauren Räuschling, der hier heimisch in weitaus grösseren Mengen angebaut worden ist wie heute, zusammen mit seinem Freund und Gastgeber Heinrich Meyer, genehmigt hat. Was haben sie wohl gesprochen, welche Ideen ausgeheckt, welche Freuden und Sorgen geteilt?

Seien wir froh, dass die menschliche Neugier innovative Technologien hervorgebracht hat, um nuancierte und köstliche Weine aus der autochthonen Rebsorte Räuschling zu produzieren. Gönnen wir uns einen guten Schluck davon und erfreuen wir uns des Sommers!

Und zum Schluss die Nr. 6 der **6 Schritte zur Textredaktion**. Verstärker setzen, das gilt vor allem, wenn ich etwas anpreisen will.

1. Streichen (Newsletter Nr. 1 / 2019)
2. Kürzen (Newsletter Nr. 2 / 2019)
3. Lebendiger Schreiben (Newsletter Nr. 3 / 2019)
4. Persönlicher Schreiben (Newsletter Nr. 4 / 2019)
5. Bildhafter Schreiben (Newsletter Nr. 5 / 2019)
6. **Zusätzliche Verstärker setzen (Newsletter Nr. 6 / 2019)**

Wenn wir etwas verkaufen oder eine Aussage verstärken wollen, gibt es kleine Worte, die Wunder wirken können. Drei Dinge gibt es zu beachten: Erstens Aussagen, die ein kleines Ja bei den Leserinnen und Lesern auslösen, also eine innere Zustimmung bewirken. Beispiel: Gönnen Sie sich ein Bad im kühlen See! Zweitens Bindewörter wie deshalb, oder, ausserdem, aber, welche die Empfänger bei der Lektüre halten. Drittens Zeitdruck. Dieser wirkt gerade dann, wenn ich ein Produkt oder eine Dienstleistung absetzen will: nur heute erhältlich, sofort zugreifen oder in der online Welt das kurze Wort „mehr“, um den User zu motivieren, Näheres zu erfahren.

Noch Fragen zu Texten, Beratung oder Konzeptionen? Jetzt anrufen!

Newsletter 06 von aber relations - 06/2019